

Titel der Drucksache:

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega)

Drucksache

0068/15

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	16.04.2015	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen	07.05.2015	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	27.05.2015	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014 folgende Beschlüsse zu fassen:

- 01 Der Jahresabschluss 2014 der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH mit einer Bilanzsumme von 14.793.003,01 EUR und einem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme von 5.276.255,51 EUR, geprüft von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen, wird festgestellt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.276.255,51 EUR wurde gemäß Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag durch die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH ausgeglichen.
- 02 Die Geschäftsführerin Frau Kathrin Weiß wird für das Geschäftsjahr 2014 entlastet.
- 03 Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2014 entlastet.
- 04 Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2015 der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz und des Lageberichtes 2015 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2015	2016	2017	2018
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 - Sachverhalt ausführliche Version

Anlage 2 - Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 und des Lageberichtes für 2014

Anlage 3 - Beschlüsse des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2014- **vertraulich**

Anlagen 1 bis 3 – nur für Stadtratsmitglieder und sachkundige Bürger des Ausschusses WuB.

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers mit dem Bericht zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG liegt in den Fraktionen zur Einsichtnahme aus. Ein weiteres Exemplar ist als Anlage zur Drucksache eingestellt.

Sachverhalt

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses 0541/14 vom 21.05.2014 und des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 10.06.2014 beauftragte der Aufsichtsratsvorsitzende der Erfurter Garten- und Ausstellungen GmbH (ega GmbH) die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG mit der Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes 2014 gemäß § 316 ff. HGB. Der Prüfungsauftrag beinhaltete auch die Feststellungen nach § 53 HGrG. Schwerpunkte der Prüfung umfassen die:

- Prüfung des Prozesses der Jahresabschlusserstellung,
- Beurteilung geschätzter Werte und Ermessensentscheidungen in der Bilanzierung und der Bewertung der Vermögensgegenstände und Rückstellungen,
- Einrichtung, Aufbau und Wirksamkeit interner Kontrollen in den Prozessen Verkauf und Einkauf,
- Forderungen und Verbindlichkeiten gegen/gegenüber verbundene/n Unternehmen.

Die ega GmbH schließt das Geschäftsjahr 2014 mit einem Jahresergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von -5.276,3 TEUR ab. Gemäß der Verpflichtung aus dem Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag wird der entstandene Fehlbetrag durch die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH ausgeglichen. Eine Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung ist daher nicht erforderlich.

Im Berichtsjahr besuchten 493.212 Personen den egapark (Vorj. 451.937 Besucher). Mit dem Anstieg der Besucherzahlen erhöhten sich die Umsatzerlöse auf 2.050,0 TEUR (Vorj. 1.883,9 TEUR).

Schwerpunkt der Unternehmensentwicklung stellt die Umsetzung des ega-Entwicklungskonzeptes dar. Mit der strukturellen Neuausrichtung der Parkanlage will die Gesellschaft mittelfristig das Gesamtpotential an Besuchern steigern, den Instandhaltungs- und Investitionsstau abbauen, die Ertragslage verbessern und die Wirtschaftlichkeit sichern. Die Gesellschaft tätigte 2014 Investitionen im Umfang von 2.492 TEUR, insbesondere bezüglich der Neugestaltung der Parkbühne, Planungskosten für die Spiel- und Erlebniswelt, die Neugestaltung der Wasserachse sowie Investitionen für die Ausstellungshalle 1.

Chancen ergeben sich speziell aus der Ausrichtung der Bundesgartenschau 2021 mit dem egapark als Kernfläche, wodurch die Gartenanlage weiter aufgewertet wird und die Marke egapark stärker in das Bewusstsein rückt. Risiken können sich durch Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen in Bezug auf Fördermittelbewilligungen sowie einen möglichen Rückgang der Besucherzahlen infolge zunehmender Bautätigkeit im egapark ergeben. Bestandsgefährdende Risiken wurden im Geschäftsjahr 2014 nicht identifiziert.

Unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage der ega GmbH sowie wesentlicher Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung.

Zum 31.12.2014 beträgt die Bilanzsumme der ega GmbH 14.793,0 TEUR. Die Vermögens- und Kapitalstruktur der ega GmbH ist geordnet. Die Prüfung führte zu keinerlei Einwendungen. Für Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht wurde mit Datum vom 20.02.2015 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die gemäß § 53 HGrG durchgeführte Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ergab keine Feststellungen, die für die Beurteilung von Bedeutung sind. Die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 wird empfohlen.